

Mehr Truppen nach Afghanistan

Berlin. In der Koalition wird die Forderung nach einer raschen Ausweitung des Mandats für den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr lauter. Führende Verteidigungspolitiker von Union und SPD sprachen sich am Mittwoch dafür aus, die derzeitige Obergrenze von 3500 Soldaten noch vor der Sommerpause um 1000 Soldaten anzuheben. Der stellvertretende Unionsfraktionschef Andreas Schockenhoff sagte dem Handelsblatt: »Der Verteidigungsminister braucht genügend operativen Spielraum, damit die Bundeswehr die ihr gestellten Aufgaben in Afghanistan erfüllen kann.« Die diskutierte Aufstockung um 1000 Soldaten halte er für »angemessen«. Der SPD-Verteidigungsexperte Rainer Arnold erklärte, der Bundestag werde bei Bedarf ein höheres Bundeswehrkontingent genehmigen. Wenn auch nur der geringste Zweifel bestehe, ob die Kräfte reichten, müsse die Regierung aktiv werden. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/104936.mehr-truppen-nach-afghanistan.html>